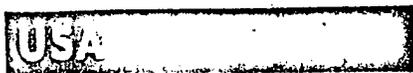


4 March 1972



Nixons Himmler

Die Reorganisation des Geheimdienstsystems des Aggressorstaates USA, also des mächtigsten und gefährlichsten Geheimdienstes des Imperialismus, ist noch nicht abgeschlossen. Klar abschbar aber ist bereits, daß alle zivilen und militärischen Geheimdienstzweige einer direkt dem US-Präsidenten Richard Nixon zugeordneten zentralen Führung und koordinierten Leitung in einem Maße unterworfen werden, wie dies in den USA noch nie der Fall war. Der 59-jährige CIA-Direktor Richard M. Helms wurde dabei schon jetzt von US-Präsident Nixon mit einer in den USA einmaligen außen- und innenpolitischen Macht bedacht.

Der berüchtigte Agentenchef ist heute in vier Funktionen tätig:

- als tonangebendes Mitglied des die politischen Entscheidungen Nixons vorbereitenden „Nationalen Sicherheitsrates“ (National Security Council - NSC) der USA (Leiter: Henry A. Kissinger). Dieses Gremium entscheidet prinzipiell über die Planung und Ausführung geheimer Operationen;
- als Vorsitzender des dem „Nationalen Sicherheitsrat“ der USA unterstehenden „Komitees der Geheimdienstchefs“ (U.S. Intelligence Board);
- als Leiter des einflußreichen „Ausschusses für Geheimdienstfinanzen“ (Intelligence Resources Advisory Committee), das über die Verteilung der Geheimdienstetats der USA in einer jährlichen Höhe von etwa acht Milliarden Dollar (das entspricht rund 10 Prozent der Militärausgaben der USA) befindet, und
- weiterhin (wie seit 1966) als Direktor der Central Intelligence Agency (CIA), der Geheimdienstdachorganisation der USA.

In den imperialistischen Staaten ist eine solche personengebundene Ballung konspirativer und exekutiver, aggressiv nach außen und geheimpolizeilich nach innen gerichteter Macht historisch nur noch in einem Fall bekannt: im Fall von Hitlers „Reichsführer SS“ Heinrich Himmler. Himmler unterstanden – und das auch erst seit Frühjahr 1944, im Stadium des von den Nazis propagierten „totalen Krieges“ – unter ande-

rem die Geheime Staatspolizei (Gestapo); der Inlandszweig des „Sicherheitsdienstes“ (SD) zur innenpolitischen Bespitzelung und Überwachung (Amt III im Reichssicherheitshauptamt - RSHA); der auf Auslandsspionage und -subversion spezialisierte Zweig des SD (Ämter VI und VII des RSHA) und der aus dem Bereich des Oberkommandos der faschistischen Wehrmacht (OKW) übernommene militärische Geheimdienst.

Es ist lehrreich, sich noch einmal daran zu erinnern, wie dieser historische Parallellfall 1945 endete: Himmler entzog sich seiner Verantwortung als gejagter faschistischer Hauptkriegsverbrecher, indem er eine Zyankalikapfel zerbiß. Das Nürnberger Internationale Militärtribunal verurteilte 1946 vor allem den SD, die Gestapo und die SS Hitlerdeutschlands als „verbrecherische Organisationen“.

Richard Helms, der Boß aller Geheimdienstbosse der USA, hat heute das Kommando über mindestens 200 000 professionelle Mitarbeiter von drei zivilen und drei militärischen Geheimdienstzweigen und einige hunderttausend angeworbene Agenten verschiedener Nationalitäten.

Im wesentlichen handelt es sich um folgende Geheimdienstapparate der USA: die CIA; die Geheimdienstabteilungen des Auswärtigen Dienstes; das FBI der „Bulldogge“ Edgar

Hoover; das „Nationale Sicherheitsamt“ (National Security Agency - NSA) für Funkspionage aller Art; den Geheimdienst des Pentagons (Defense Intelligence Agency - DIA), die Militärattachéstäbe der USA in 71 Ländern der Welt; die Militärberater in 46 Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und schließlich die speziellen Geheimdienstzweige der vier Teilstreitkräfte Heer, Luftwaffe, Marine und Marinekorps.

Das Hamburger Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ bestätigte erst kürzlich, daß Helms mit Hilfe seiner koordinierten USA-Geheimdienste weltweit „Myriaden von Daten“ sammelt und nach Staats- und Dienstgeheimnissen aller Staaten jagen läßt. Mit seinen Spionage- und Diversionkadern will Helms die politische Koexistenz globalstrategisch unterlaufen, die Expansion und die Aggressionen der USA vorbereiten und unterstützen helfen, Bündnispartner der USA unter strenger Kontrolle halten und die Bevölkerung der USA niederhalten.

Dr. Julius Mader



Mächtig und sprupellos wie einst Himmler: Nixons Geheimdienstboß Helms (links). Auch dieser berüchtigte Agentenchef untersteht Helms: FBI-Oberhaupt Hoover (rechts).

HS/HC-